



## SITZUNGSVORLAGE

Vorlage-Nr.: 2021/XIX-0098

Datum: 25.05.2021

**Fachdienst** Angelegenheiten der städtischen Gremien **Az.:**

**Vorlage erstellt von:** Herr Lars Sturmfels

**Fachbereichsleitung:** Wenz, Hariet

### Beratungsfolge:

Gremium	am	Status
Stadtverordnetenversammlung	15.07.2021	öffentlich

### Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen; Defekte Aufzüge am Dieburger Bahnhof

#### Sachverhalt und Beschlussvorschlag:

Eine seit längerer Zeit leider häufige Beobachtung ist, dass einer der drei Aufzüge, manchmal über mehrere Wochen, nicht funktioniert. Dies wird dann in der Regel durch ein rotes Licht bei der Aufzugstür angezeigt. Die Menschen tragen dann z.B. ihre Räder die Treppen hoch und runter. Rollstuhlfahrende kommen nicht zu ihrem Bahnsteig.

Ein Anruf im März 2021 bei der Deutschen Bahn (Telefonnummer der Störungsstelle klebte im Aufzug) ergab, dass der Schaden noch nicht gemeldet worden war, obwohl dieser Aufzug schon seit zwei Wochen nicht funktionierte. Nach dem Anruf wurde der Aufzug zwar innerhalb weniger Stunden repariert, aber in der Zeit davor war die Mobilität vieler Menschen stark beeinträchtigt (siehe auch Artikel im Dieburger Anzeiger vom 22.05.2021).

Wir bitten um Beantwortung folgender Fragen dazu:

1. Lt. Aussagen des Bürgermeisters wird der Zustand der Aufzüge regelmäßig von Mitarbeitenden des Bauhofs kontrolliert. Wie oft tun sie das? Was passiert, wenn ein Defekt festgestellt wird?

#### **Antwort der Verwaltung:**

Die Kontrolle der Aufzüge erfolgt dreimal wöchentlich durch Mitarbeiter des Betriebshofs, die sich zur Reinigung im Bereich des Bahnhofs aufhalten. Bei Vorliegen eines Defekts erfolgt die Meldung an das Büro des Betriebshofs.

2. Weiterhin wird von der Verwaltung empfohlen, Defekte über die App "Anregungs- und Ereignismelder" mitzuteilen. Wie oft ist davon bereits Gebrauch gemacht worden? Wie kann diese Möglichkeit am Bahnhof / an den Aufzügen noch stärker bekannt gemacht werden?

#### **Antwort der Verwaltung:**

Jedenfalls in jüngerer Zeit sind keine Störungen des Aufzugs über den AEM gemeldet worden. Mit der DB wird geklärt, ob ein QR-Code mit der Verlinkung zum AEM an den Aufzügen angebracht werden kann.

3. Wie können Menschen, die aus den verschiedensten Gründen keine Treppen steigen können, in diesem Fall trotzdem den Bahnsteig erreichen und mobil sein?

**Antwort der Verwaltung:**

Eine Anfrage hierzu ist von der DB noch nicht beantwortet worden.

4. Auch wenn die Deutsche Bahn für die Anlagen verantwortlich ist, was tut die Verwaltung der Stadt Dieburg dafür, dass alle Fahrgäste die Bahnsteige jederzeit erreichen können?

**Antwort der Verwaltung:**

Über die Meldung eines funktionsgestörten Aufzugs hinaus an die DB sieht die Verwaltung keine eigene Möglichkeit, jederzeit für eine Zugänglichkeit der Bahnsteige Sorge tragen zu können. Beim Steckenbleiben in einem Aufzug wird die Feuerwehr zur Befreiung gerufen.

5. Hat die Verwaltung einen Überblick darüber, wie oft die Aufzüge innerhalb der letzten Jahre / des letzten Jahres defekt waren?

**Antwort der Verwaltung:**

Eine Bezifferung ist nicht möglich. Eine Auskunft der DB liegt nicht vor.

6. Wer ist innerhalb der Stadtverwaltung dafür zuständig?

**Antwort der Verwaltung:**

Die Zuständigkeit liegt beim Betriebshof.

7. Welche technischen Lösungen sind vorgesehen um in Zukunft einen defekten Aufzug sofort an die Deutsche Bahn zu melden, sodass man nicht darauf angewiesen ist, dass Menschen erst nach Wochen einen Schaden melden?

**Antwort der Verwaltung:**

Es ist keine technische Lösung vorgesehen, sondern eine regelmäßige Sicht- und Funktionsprüfung.

8. Wie ist die Kommunikation dazu mit der Bahn? Welche Informationen liegen der Stadt in Bezug auf den angekündigten Austausch der Aufzüge vor?

**Antwort der Verwaltung:**

Die Kommunikation mit der DB erfolgt mittels E-Mail. Informationen zum Zeitpunkt eines Austauschs liegen nicht vor.